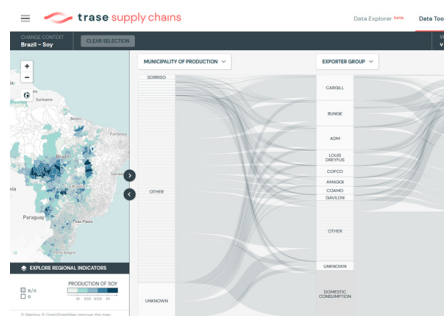




GENERELLE INFORMATION	
Anbieter	Stockholm Environment Institute & Global Canopy (NGO)
Weblink	https://www.trase.earth/
Weblink Tool	https://supplychains.trase.earth/
Kosten	Kostenlos
Hauptschlagwort	Lieferketten-Analyse
Zusammenfassung	Trase ermöglicht die Ermittlung des Entwaldungsrisikos für die wichtigsten Waren und Rohstoffe auch ohne eine genaue Kenntnis der Lieferkette oder der Produktionsstätte einer Ware/eines Rohstoffs. Lediglich durch die Eingabe des Produzenten oder des Herkunftslandes einer Ware lassen sich die wahrscheinlichen Produktionsstandorte bis auf Municipality Level (oder auf höherer Aggregationsebene) bestimmen und die damit verbundenen Risiken für eine Entwaldung berechnen. Ebenfalls durch die Eingabe des Importlandes kann man Daten von Trase erhalten. Trase ist der ideale Startpunkt für eine Entwaldungsrisiko-Analyse für Unternehmen, die keine genaue Kenntnis über ihre Lieferkette haben.
KURZBESCHREIBUNG	
Alleinstellungsmerkmal	- Entwaldungs-Risikoanalyse ist ohne besondere Kenntnisse über die Lieferkette möglich - Umfangreiche Daten über globale Lieferketten für Risikorohstoffe vorhanden - Spezifisches Entwaldungs-Risiko je Tonne eines Rohstoffs - Abbildung des Forest 500 Score sowie von Zero Deforestation Commitments
Funktionsumfang	Trase Supply Chains - Visualisierung von Entwaldung - Geografisch - Nach Rohstoff - Nach Region - Nach Produzent/Lieferant - Lieferkettenanalyse Trase Finance - Detaillierte Risikoprofile von über 300.000 Rohstoffhändlern, Finanzmanagern und Banken Trase Data-Explorer - Dort lassen sich Trase-Daten erforschen, anzeigen und herunterladen
Stärken	- Keine Geo-Daten von Lieferanten notwendig, Analyse auf Basis von Herkunftsland und Produzent möglich - Für manche Rohstoffe (z.B. Rinderzucht) werden Informationen über THG-Emissionen bereitgestellt - Daten individualisierbar & für weitere Analyse herunterladbar
Schwächen	- Keine Informationen über Biodiversität - Keine Differenzierung von Wald - Daten teilweise von 2018, - Keine Eingabe von Handelsvolumina des Nutzers (manuelle Berechnungen für anteiligen Impact an Entwaldung notwendig)
Synergien	Global Forest Watch (Pro) zur visuellen Analyse, Einstellung von Risk-Alerts und Bereitstellung allgemeiner Informationen
Für wen geeignet?	- KMUs, die noch keine genaue Kenntnis ihrer Lieferkette besitzen - Große Unternehmen - Finanzdienstleister (für diese noch besser: Trase Finance)

SCOPE DER BETRACHTETEN VERURSACHER	
Rohstoffe	Rindfleisch, Huhn, Kakao, Kaffee, Mais, Baumwolle, Palmkern, Palmöl, Schweinefleisch, Shrimp, Soja, Zuckerrohr, Zellstoff/Holz/Pulp
Länder	Argentinien, Bolivien, Brasilien, Elfenbeinküste, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kolumbien, Paraguay, Peru
Ökosysteme / Detailgrad von „Wald“	Im Tool ist keine nähere Spezifizierung von „Wald“ enthalten
Lieferantenzuordnung möglich / Lieferketteninformation verfügbar	Ja (via Rohstoffe & nach Herkunftsland, Produzent oder Importeur)
ART DER INFORMATION / ERKENNTNISSE	
Für welchen Schritt hilfreich?	Risikoanalyse: Auswahlfilter nach Rohstoffen möglich, Visualisierung von Risikogebieten, in denen Entwaldung am höchsten ist (quantifizierbar) Risiken beheben: Übersicht von Lieferanten & Entwaldungsimpact nach Regionen ermöglicht Risikoreduktion. Es sind keine Entwaldungs-Intensitäten angegeben (z.B. Entwaldung pro Menge eines produzierten Gutes) Monitoring: Es ist ein zeitlicher Verlauf einsehbar. Z.B. ist es für "Soy Deforestation Risk" einzelner Regionen für jedes ausgewiesene Unternehmen möglich, das Entwaldungsrisiko für individualisierbare Zeiträume (zwischen 2004 und 2018) abzubilden
Detailgrad der Regionalität (Resolution / einstellbare Durchschnitte)	Bis zu 30x30 m
Aggregationsebene, auf welcher Informationen bereitgestellt werden	Land, Biome, Region, Bezirk
Definition von Entwaldung - Entwaldung, Degradation oder Umwandlung - vorausschauend oder rückblickend	Website-Definitionen: - Direktes Entwaldungsrisiko, rückblickend - Keine Wald-Degradation enthalten - Betrachtet Umwandlung von heimischer Vegetation
Im Tool hinterlegte Definition für Entwaldung	http://resources.trase.earth/documents/data_methods/Trase_deforestation_risk_method_final%20Sept%202020.pdf
Spezifische vs. Absolute Entwaldungsrisiken	- Absolutes Entwaldungs-Risiko je Region in ha - Spezifisches Entwaldungs-Risiko in ha/t eines Rohstoffs
Welche Risikoindikatoren sind vorhanden?	Entwaldung: - Jährliche Entwaldung (ha) - Risiko der Entwaldung durch Rinder (ha) - Risiko der Entwaldung durch Ölpalmen (ha) - Risiko der Entwaldung durch Soja (ha) - Risiko der Entwaldung durch Soja für Futtermittel (ha) Biodiversität: keine GHG-Emissionen: - Risiko von CO₂-Emissionen durch Entwaldung durch Rindern (t CO₂) - CO₂-Emissionen Risiko durch Entwaldung durch Soja (t CO₂) - CO₂-Emissionsrisiko durch Entwaldung durch Soja für Futtermittel (t CO₂)
Gibt es die Möglichkeit, Entwaldungs-Alerts einzustellen?	Nein
Gibt es die Möglichkeit, Wiederaufforstung visuell darstellen zu lassen?	Nein

DATENGRUNDLAGE	
Aktualität der Informationen	Datenstand: 2015-2020
Publikationsdatum / First Release	2015 (Keine Beta-Version) Hinweis: Data Explorer als Add-on (Beta-Version)
Methodik der Erhebung	Satellitendaten Modellierte Daten per Spatially Explicit Information on Production to Consumption Systems (SEI-PCS) by Godar et al. 2015.
NOTWENDIGE DATEN ZUR NUTZUNG DES TOOLS	
Welche Informationen muss der Nutzer mitbringen?	Rohstoffinformation muss nach Lieferant und/oder Region vorliegen (sofern Menge des bezogenen Rohstoffs nach Region vorliegt, kann der Entwaldungsimpact quantifiziert werden). Geografische Information zur Rohstoffherkunft mindestens auf Länderebene notwendig. Durch die Angabe des Importlandes lassen sich Informationen zu den Hauptlieferanten für manche Rohstoffe erlangen.
Geo-Daten der Lieferanten, Handelsmengen oder Bezugsmedien?	Genaue Geodaten der Lieferanten <u>nicht</u> notwendig (Name & Municipality/Land reichen für Zuordnung aus)
FORMAT DER ERGEBNISSE	
Exportierbarkeit	Ja (individualisierbar)
Datenformat	.csv, .json
NUTZERFREUNDLICHKEIT	
Intuitive Navigation?	Ja, Trase hat ein ansprechendes Design und erlaubt auch unerfahrenen Nutzern einen angenehmen Einstieg
Training nötig?	Nein, Einstieg gelingt ohne Vorwissen
Support vorhanden	Support per Mail http://www.trase.earth/contact-us
Vertraulichkeit der eingegebenen Daten	Keine Dateneingabe erforderlich

Das Projekt elan! Entwaldungsfreie Lieferketten – Aktiv für mehr Nachhaltigkeit, wird von den Verbundpartnern Global Nature Fund (GNF) und OroVerde – Die Tropenwaldstiftung gemeinsam umgesetzt mit dem Ziel, die Bedeutung von entwaldungsfreien Lieferketten für den Klimaschutz bekannter zu machen und Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zu unterstützen.



Tropenwaldschutz ist machbar

Wir zeigen, wie es gehen kann!
Die Tropenwaldstiftung OroVerde setzt sich weltweit für den Schutz der tropischen Wälder ein. Welche Handlungsmöglichkeit jede*r hat und wie sie den Schutz der Tropenwälder aktiv unterstützen können, erfahren Sie hier:
www.oroverde.de

Biodiversität erhalten und schützen

Seit 25 Jahren widmet sich der Global Nature Fund der Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Der Bereich Unternehmen & Biodiversität setzt seinen Arbeitsschwerpunkt darauf, mehr Biodiversität in Unternehmensprozesse zu integrieren. Hier erfahren Sie mehr:
www.globalnature.org

Herausgebende

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung
Burbacher Str. 81, 53129 Bonn
Telefon 0228 - 242 90 0
www.regenwald-schuetzen.org
info@oroverde.de

OroVerde-Spendenkonto:
IBAN: DE80 3702 0500 0008 3100 04
BIC: BFSWDE33MNZ
Bank für Sozialwirtschaft

Global Nature Fund (GNF)
Kaiser-Friedrich-Str. 11, 53113 Bonn
Telefon 0228 - 184 86 94 0
www.globalnature.org
info@globalnature.org

GNF-Spendenkonto:
IBAN: DE 53 4306 0967 8040 4160 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS-Gemeinschaftsbank Bochum

Autor*innen:

Lioba Schwarzer, OroVerde
Steffen Kemper, Lea Strub, Global Nature Fund (GNF)

Layout:

OroVerde

Fotonachweis:

Screenshot <https://supplychains.trase.earth/explore>
<https://supplychains.trase.earth/logistics-map>

Auflage:

Erstauflage April 2023

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages